

**Zwischenmitteilung der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG  
gemäß § 37 x WpHG zum 10. November 2014**

Im Berichtszeitraum ist weiterhin eine positive Umsatzentwicklung zu verzeichnen. Ursächlich hierfür war die zum 1. Januar 2014 erfolgte Fahrpreisanpassung im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Saisonale Effekte sowie Abwanderungen von Kunden in günstigere Ticketsortimente führten, insbesondere im Barsortiment, zu gesunkenen Erträgen. Dagegen sind bei den Monatskarten und den Schülertickets Anstiege zu verzeichnen.

Die Aufwandsentwicklung zeigt Steigerungen des Personal- und Zinsaufwands, die durch Einsparungen im Energie- und Materialaufwand kompensiert werden konnten. Insgesamt ist ein negatives Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf dem Niveau des Vorjahres zu verzeichnen. Der unverändert bestehende Gewinnabführungsvertrag mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum führt weiterhin zu einem ausgeglichenen Geschäftsergebnis.

Die Liquidität des Unternehmens war im Berichtszeitraum jederzeit gesichert. Die Tilgung der bestehenden Kredite erfolgte planmäßig, zur Finanzierung von Anlagevermögen wurden zinsgünstige Darlehen aufgenommen sowie die bestehenden Kreditlinien zur Vorfinanzierung von Fahrzeugen in Anspruch genommen. Das Anlagevermögen ist weiterhin durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Wesentliche Veränderungen der Eigenkapitalquote und der Vermögenslage ergaben sich nicht.

Die Risikolage des Unternehmens zeigt sich unverändert, da keine neuen wesentlichen Risiken identifiziert wurden. Bestandsgefährdende Risiken liegen weiterhin nicht vor.

Neben der kontinuierlichen Optimierung des Fahrzeugparks und dem Ausbau der Schienenstrecken werden die Kundenwünsche nach weiteren Verbesserungen im Bereich der Fahrgastinformation aufgenommen. Seit Ende Oktober ist der Park+Ride-Parkplatz an der Herner Straße erfolgreich in Betrieb, um den Kunden eine attraktive Alternative zur Parkplatzsuche in der Innenstadt zu bieten. Zukünftig werden bei der Störungs- und Kundenkommunikation durch den verstärkten Einsatz der unterschiedlichen Medien wie beispielsweise APP, Facebook und dynamische Fahrgastinformationen zusätzliche Anreize für den Umstieg auf den ÖPNV geschaffen. Daneben wird durch die Einführung von kraftstoffeffizienten Fahrzeugen und Systemen zur Unterstützung einer kraftstoffsparenden Fahrweise ein weiterer Beitrag zur Reduktion von Emissionen geleistet.

Im lfd. Geschäftsjahr wird ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auf Vorjahresniveau erwartet.

Bochum, 10. November 2014

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen  
Aktiengesellschaft

Der Vorstand

gez. Andreas Kerber

gez. Gisbert Schlotzhauer